

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 3.

Budapest, den 15. Jänner 1898.

V. Jahrgang.

Theater.

Luftspieltheater. Die Direction des Luftspieltheaters wird in dieser Saison auch ein neues Schauspiel von Robert Bracco „Das Ende der Liebe“ in einer Bearbeitung Dr. Anton Kadó's geben. In der ersten Hälfte des Monats Feber findet im Luftspieltheater ein hochinteressantes Gastspiel statt. Tina di Lorenzo, die berühmte Rivalin der Duse, wird mit dem hier in vorzüglichem Andenken stehenden Cav. Flavio Andó an fünf Abenden auftreten. Die Künstlerin spielt die Magda in Sudermann's „Heimath“, die „Adrienne Lecouvreur“, die Claire im „Hüttenbesitzer“ die „Fedora“ und „Frou-Frou“.

Ausstellungswesen.

Die Pariser Weltausstellung. Das Exekutivcomité hielt gestern Nachmittags im großen BerathungsSaale des Handelsministeriums unter dem Voritze des Ministers Baron Ernst Daniel eine Sitzung, an welcher Staatssecretär Ladislaus Börs, Regierungskommissär Béla Lukács, stellvertretender Regierungskommissär Edmund Miklóš, Graf Béla Széchenyi, Ferdinand Horánsky, Alexander Matkovič, Directionspräsident der kön. ung. Staatbahnen Julius Ludwig und Mehrere theilnahmen. Regierungskommissär Béla Lukács erstattete Bericht über jene Verfügungen und Vorbereitungen, welche im Interesse der Ausstellung bis her geschehen sind. Der Bericht wurde vom Exekutivcomité billigend zur Kenntniß genommen. Hierauf folgte die Berathung über die bisher fertiggestellten Programme der einzelnen Gruppen, laut welchen dieselben an der Ausstellung theilzunehmen gedenken, und schließlich wurde auch das Budget der Ausstellung besprochen, welches vom Exekutivcomité gleichfalls genehmigt wurde. — Der Regierungskommissär hat die Municipien aufgefordert, an der Pariser Weltausstellung mit Werken vaterländischer Künstler, welche einzelne Ereignisse von historischer Bedeutung aus der tausendjährigen Geschichte Ungarns verewigen, theilzunehmen. Die Municipien entsprechen mit größter Bereitwilligkeit dem Aufrufe.

Volkswirtschaft.

Banken.

Ungarische Hypothekbank. Die Direction der Ungarischen Hypothekbank hat den Beschluß gefaßt, für den 26. Jänner l. J. eine außerordentliche Generalversammlung der Actionäre einzuberufen, welche über die Erhöhung des Actien Capitals durch Ausgabe von 47.000 Stück neuen Actien im Nominalbetrage von je 100 Gulden Gold zu entscheiden haben wird. Die Vermehrung des Capitals war bereits im vorigen Sommer anlässlich der Schaffung des neuen Gesetzes über die Erleichterungen bei Hypothekendarlehen in Aussicht genommen und soll nunmehr zur Durchführung gelangen. Das Actien Capital der Hypothekbank betrug bisher 10.300.000 Gulden und wird somit auf 15 Millionen Gulden erhöht. Das Institut besitzt außerdem an verschiedenen Reserven 5.553.000 Gulden. Gleichzeitig werden die noch im Umlaufe befindlichen Actien erster Emission, auf fl. 200 Nominale lautend, getheilt und an deren Stelle Actien zu fl. 100 Nominale im Umtausche ausgegeben werden.

Sparcassen.

In Nachstehendem lassen wir eine kurze Darstellung der Thätigkeit unserer hervorragendsten Sparcassen in abgelaufenem Geschäftsjahr folgen.

Pester Erste Vaterländische Sparcasse. Die Gesamtheit dieser vornehmsten unserer Sparanstalten haben sich im abgelaufenen Jahre um etwa 200 Millionen Gulden auf 2600 Millionen Gulden erhöht. Der Stand der Spareinlagen stieg um 7 Millionen Gulden und einschließlich der Contocorrenteinlagen verwaltet die Sparcasse derzeit 132 Millionen Gulden fremdes Kapital. Der Umsatz im Wechselgeschäft betrug 245 Millionen Gulden. Der Stand des Wechselportefeuilles beläuft sich auf 37 Millionen Gulden. Im Darlehensgeschäft gab es in Folge der starken Rückzahlungen des Staatsärars ein großes Vivement. Im Ganzen wurden 23 Millionen Gulden neue Darlehen zugesäht, wogegen die Rückzahlungen insgesamt 25 Millionen betragen. Der Gesamtstand der Darlehen beträgt 104 Millionen Gulden. Die Begebung von Pfandbriefen und Obligationen war im verfloffenen Jahre sehr erschwert. Die Vaterländische Sparcasse hat sich im verfloffenen Jahre darauf beschränkt, dem Begehr der ausländischen Märkte nach ihren Emissionen zu entsprechen und sie hat in dieser Weise rund 9 Millionen Gulden Pfandbriefe und Obligationen abgesetzt. Dagegen hat das Institut den noch unverlosten Rest ihrer 4 1/2 procentigen Obligationen — rund 4 Millionen Gulden — zur Einlösung gekündigt, so daß nur noch 4 procentige Titres im Verkehre bleiben. Die Dividende der Sparcasse dürfte auch für das Jahr 1897 mit 400 Gulden bemessen werden.

Bereinigte Budapester hauptstädtische Sparcasse. Das Actien Capital dieser Sparcasse wurde in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres durch Ausgabe von 3000 Stück neue Actien zu je 300 fl. Nominale von 3.600.000 fl. auf 4.500.000 fl. erhöht, während das Aufgeld 700 fl. per Actie dem Reservefonds zugeführt wurde. Die Gesamtreserven der Sparcasse erhöhen sich hiedurch von 4.155.000 auf rund 6.250.000 fl. Die Einlagen beziffern sich mit Ende des Jahres 1897 auf 31.7 Millionen Gulden, somit ergibt sich eine Zunahme von rund 4 Millionen Gulden. Bank- und Creditverwechself wurden im Betrage von 80 Millionen Gulden escomptirt und ergibt sich eine Zunahme von 2 1/4 Millionen Gulden. In Vorschüssen auf Werthpapiere waren mit Ende des Jahres 1897 13 Millionen Gulden placirt gegen 9 1/2 Millionen des vorangehenden Jahres. Der Werth der im Eigenthume der Sparcasse befindlichen Werthpapiere war mit Ende des Jahres 1897 rund 6 Millionen Gulden. Zugewonnen wurden Darlehen im Betrage von 16.2 Millionen Gulden zugesäht und erhöhte sich der Stand der Darlehen sowohl in Pfandbriefen als in baarem Gelde auf 53 Millionen Gulden. Der Gesamtverkehr betrug im abgelaufenen Jahre 1120 Millionen Gulden, das Casse-Vivement aber 450 Millionen Gulden. Die Dividende für das Geschäftsjahr 1897 wird auf 60 fl. geschätzt.

Innerstädter Sparcasse. Die Innerstädter Sparcasse hat auch im abgelaufenen Geschäftsjahre ein befriedigendes Resultat erzielt. Der Einlagenstand beträgt gegen Schluß des Jahres rund fl. 2.500.000 (+ fl. 400.000). Die Sparcasse escomptirt im Jahre 1897 circa zwölf Millionen Gulden Bankwechsel und rund 1 Million Gulden im Creditverweh. Die Hypothekarabtheilung liquidirte im Jahre 1897 mehr als zwei Millionen Gulden Hypothekengeschäfte und emittirte auf Grund derselben ebensoviele Pfandbriefe. Verkauft wurden dagegen 2 1/2 Millionen Gulden Pfandbriefe. Der Gewinn der Sparcasse wird den des Vorjahres jedenfalls übersteigen und die Dividende dementsprechend zumindest 5 1/2 Percent wie im Vorjahre, eventuell 6 Percent betragen.

Budapester Sparcasse- und Landes Pfandleih Actien-Gesellschaft. Dieses Finanzinstitut hat mit der Pester Ungarischen Commercialbank eine Vereinbarung bezüglich Placemement's der Pfandcassenanweisungen der Sparcasse bis zur Höhe von mehreren Millionen Gulden getroffen. Dieses Uebereinkommen ist auf eine Reihe von Jahren abgeschlossen und beabsichtigt die Sparcasse, ihrem Pfandleihbetrieb, der sich auch bisher lohnend gestaltete, nunmehr eine größere Ausdehnung zu geben.]

Ungarische Allgemeine Sparcasse Actien-Gesellschaft. Die Ungarische Allgemeine Sparcasse Actien-Gesellschaft hat im Monate November l. J. die Erhöhung des Actien Capitals um fl. 500.000 auf fl. 1.500.000 mit bestem Erfolge durchgeführt und im abgelaufenen Jahre befriedigende Ergebnisse erzielt.

esam t-
ben sich im
2600 Mil-
gen stieg
enteinlagen
endes Kap-
ste betrug
feuille's
eschäft gab
ein großes
Darlehen
Millionen be-
at 104 Mil-
fen und
wert. Die
darauf be-
Emissionen
en Gulden
as Institut
en - rund
nur noch
der Spar-
fen werden.

caffe. Das
ste des ver-
ctien zu je
gt, während
ht wurde.
n 4,155,000
t Ende des
ch eine Zu-
reditvereins-
escomptirt
n. In Vor-
897 13 Mil-
den Jahres.
hen Werth-
en Gulden.
2 Millionen
hen sowohl
en Gulden.
0 Millionen
ulden. Die
fl. geschäft.

er Spar-
friedigendes
s des Jahres
omptierte im
und rund
itung liqui-
Hypothekar-
Bausbriefe.
briefe. Der
s übersteigen
Percent wie

ieh Actien-
Ungarischen
ents der
s zur Höhe
ereinfommen
iat die Spar-
nd gestattete,

esellschaft.
Actien-
schöpfung des
sem Erlolge
Ergebnisse er-

zielt, welche ausschließlich den laufenden Geschäften entspringen sind. Der Escomptumsatz betrug 14 Millionen Gulden und dürfte die Dividende für die mit fl. 250 eingezahlte Actie fl. 18 = 7 1/2 Percent (gegen 7 Percent in den vorhergegangenen Jahren) betragen.

Die Budapest-Elisabethstädter Sparcasse-Actien-Gesellschaft hat im abgelaufenen Jahre Wechsel im Betrage von 13 1/2 Millionen escomptirt und beträgt der Stand des Wechsel-Portefeuilles mit Jahreschluss circa 2 Millionen Gulden. Der Einlagenstand übersteigt die Höhe von 1,100,000. Gulden. Der Creditverein zählte am Schluss des Jahres 525 Mitglieder mit einer Creditbetheiligung von rund 2,200,000 Gulden, während der baar eingezahlte Sicherstellungsfonds 110,000 Gulden beträgt Die Dividende dürfte nach reichlicher Dotirung des Reservecapitals mindestens fl. 5 = 5 1/2 Percent betragen.

Budapest-Leopoldstädter Sparcasse-Actien-Gesellschaft. Die Budapest-Leopoldstädter Sparcasse-Actien-Gesellschaft hat trotz der ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse in dem verflochtenen zweiten Geschäftsjahre denselben Verkehr erzielt, als in dem 17 Monate umfassenden ersten Geschäftsjahre. Der Gesamtverkehr betrug fl. 130,000,000, hievon entfiel auf die Caffengebahrung fl. 47,500,000, die Sparcassen-Einlagen machten fl. 2,100,000, aus der Chec-Conto fl. 7,500,000, escomptirt wurden banmäßige Wechsel fl. 9,250,000, Creditvereinswechsel fl. 3,400,000, der Lombardverkehr belief sich auf fl. 1,100,000. Die Dividende wird fl. 5 = 5 Percent betragen.

Versicherungs-Anstalten.

Erste Ungarische Allgemeine Asscuranz-Gesellschaft. Bei dieser Gesellschaft wurden im Monat December v. J. Lebensversicherungs-Anträge über 4,636,731 Kronen Kapital eingereicht, wovon Policen über 3,922,531 Kronen Kapital ausgefertigt wurden. Die Prämien-Einnahme beträgt im laufenden Jahre bis Ende December 9,819,194 Kronen 62 Heller. Todesfälle wurden im Monat December v. J. über 265,726 Kronen Kapital angemeldet.

„The Gregham.“ Von der Centrale der Lebensversicherungs-Gesellschaft „The Gregham“ in London liegt uns ein von dem Generaldirector und Secretär Herrn James H. Scott gefertigtes Circular vor, aus welchem hervorgeht, daß in der Leitung der Filialen für Oesterreich-Ungarn eine bedeutende Aenderung eingetreten ist. Der Verwaltungsrath hat nämlich beschloffen, die Filiale für Ungarn, welche bisher unter der gemeinsamen Leitung des Directors der Filiale für Oesterreich-Ungarn stand, vom 1. Jänner 1898 unter Hinzuziehung des Orient zu einer selbständigen Direction mit dem Sitze in Budapest umzugestalten. Zum Director der Filiale wurde der langjährige hochverdiente und sich allseitiger Werthschätzung erfreuende Generalsecretär der Filiale, Herr S. Fe ld, zum Director-Stellvertreter der bisherige Secretär Herr Koloman Fe ld ernannt; beide Herren wurden mit der rechtskräftigen Firmenzeichnung betraut.

Holländische Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft. Im Monat December v. J. wurden 386 Anträge über Kronen 3,321,922,04 Kapital und Rente eingereicht, von denen 334 Versicherungen über Kronen 2,800,042,04 Kapital und Rente perfekt

GUMMI

Garantirt bestes Fabrikat der bedeutendsten Pariser Gummimwaren-Fabrik F. Berguerand & Co., Paris, Rue des Archives. Gummi und Fischblase pr. Dgd. fl. 1 bis 7, Capottes Americains pr. Dgd. fl. 3-5, Original Pessarum oclusurum, nach Prof. Meusinga fl. 1.80-5, Pariser Damenleibschwämmchen fl. 2-6, „Diana Gürtel“, neu patent. Menstruations-Bandage fl. 3.50 bis fl. 5.-. Bei Entnahme von 10 fl. 10 Percent Rabatt. Alle Artikel der Krankenpflege für Herren und Damen versendet discret.

J. KELETI,

Fabrikant k. u. k. privileg. Bandagen und Erzeuger orthopädischer Apparate **Budapest,** IV., Koronaherzeg-uteza 17. Preiscountant gratis und franco.

wurden, Der Reinzuwachs betrug 245 Versicherungen über Kronen 1,862,721.72 Kapital und Rente. Der Bestand am 31. December 1897 war 17,021 Policen über Kronen 146,697,664.34 Kapital- und Rentenversicherungen.

Erster Mädchen-Ausstattungsverein a. G. Im Monat December 1897 wurden 739 Antheile neu eingeschrieben und an Ausstattungsprämien fl. 15,242,86 ausbezahlt. Vom 1. Jänner bis inclusive 31. December 1897 beträgt die Anzahl der neu eingeschriebenen Antheile 7281 und die Summe der ausbezahlten Ausstattungsprämien fl. 230,010.40. Seit dem Bestande der Anstalt wurden im Ganzen somit fl. 2,416,762.91 ausbezahlt.

Industrie-Unternehmungen.

Die Ungarische Allgemeine Kohlenbergbau-Actien-Gesellschaft beruft für den 25. Jänner l. J. eine außerordentliche Generalversammlung ein, in welcher der Vertrag mit der in Wien domicilirenden „Triester Kohlenwerks-Gesellschaft“ vorgelegt werden wird. Ferner wird der Antrag der Direction auf Erhöhung des Actienkapitals, sowie die hiedurch notwendig werdende Statutenänderung verhandelt werden. Außerdem werden neue Mitglieder in die Direction berufen und ein Aufsichtsrath gewählt werden.

Väterliche Aufsicht.



— „Was willst Du, heirathen Jzak Kohstein's Tochter, das Mädchen hat ja nir!“ — „D ja, Kohstein steht sehr gut!“ — „Er steht sehr gut, das heißt, wenn er als best-Brandsohlen in den Schuhen hat, anders nir.“

Karlsbader Porzellan-

Majolika- und Steingutwaaren-Niederlage en gros et en detail.



Kaffee-, oder Theeservice, für 6 Personen aus 17 Stück bestehend, von fl. 3, 4, 5, 8, 10 bis fl. 20; **Speiseservice** für 6 Personen, neueste Façon, aus 26 Stück bestehend, von fl. 5.80 bis fl. 7; **gezackt** fl. 8; aus 32 St. bestehend von fl. 7 bis fl. 9; **gerippt** fl. 11; aus 42 Stück bestehend von fl. 12, 15, 20, 25, 30 bis fl. 60; **Waschservice,** aus 6 bis 7 Stück bestehend, aus Porzellan, Majolika oder Faience, von fl. 4, 5, 7, 10 bis fl. 21. Alles in neuester Façon mit Blumen und Gold bemalt, zu staunend billigen Preisen. — Billigste Einkaufsquelle für Wiederverkäufer, führen sehr großes Lager. Bei Provinzbestellungen für Kaffee- und Theeservice 50 kr., bei Speiseservice 70 kr. Emballage berechnet.

Bartosch V. és fia

Budapest, VI., Teréz-körut 32, Uj-utca sarok, Andrassy-ut közelében.

Ungarische Hypothekenbank.

KUNDMACHUNG.

Die p. t. Actionäre der Ungarischen Hypotheken-Bank werden hiemit zu der **am 26. Jänner l. J., 12 Uhr Mittags**, in den Localitäten der Bank (V., Palatingasse Nr. 7) abzuhaltenden

außerordentlichen

Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Aenderung der Statuten.
2. Errichtung des im Gesetzkartikel XXXII. v. J. 1897 vorgeschriebenen besonderen Sicherstellungs-Fondes für Communal-Schuldverschreibungen. Damit im Zusammenhange
3. Antträge der Direction auf Erhöhung des mit ö. W. fl. 10,300,000 Gold effectiv eingezahlten Actienkapitales auf effectiv eingezahlte 15,000,000 Gulden Gold, bestehend aus 150,000 Stück auf je fl. 100 Gold (= 250 Francs = 202 1/2 deutsche Reichsmark) lautenden Actien, unter folgenden Modalitäten, u. zw.:
 - a) Bei Reducirung des derzeitigen Nominalkapitales Umwandlung, beziehungsweise Liberirung von 97,000 Stück mit je 50% = ö. W. fl. 100 Gold (= 250 Francs = 202 1/2 deutsche Reichsmark) eingezahlten Interimsscheinen in vollingezahlte Actien.
 - b) Emission von 47,000 Stück mit je ö. W. fl. 100 Gold (= 250 Francs = 202 1/2 deutsche Reichsmark) eingezahlten Actien.
 - c) Zweitheilung beziehungsweise Umtausch der jetzigen 3000 Stück mit je ö. W. fl. 200 Gold (= 500 Francs = 405 deutsche Reichsmark) eingezahlten Actien gegen je 2 Stück mit ö. W. fl. 100 Gold (= 250 Francs = 202 1/2 deutsche Reichsmark) eingezahlte Actien.

Die Deponirung geschieht in **Budapest**: bei der Casse der Bank (V., Palatingasse 7) und bei der Ungarischen Escompte- und Wechsel-Bank; in **Wien**: bei der Union-Bank; in **Paris**: bei der „Société générale pour favoriser le développement du Commerce et de l'Industrie en France.“

Die Direction.

Auszug aus den Statuten.

§. 20. Der Besitz von 10 voll eingezahlten Actien oder 20 Interimsscheinen berechtigt zur Abgabe einer Stimme.

§. 21. Actionäre, die ihr Stimmrecht ausüben wollen, sind verpflichtet ihre Actien mindestens 8 Tage vor dem Zusammentreten der Generalversammlung gegen Erlagschein zu hinterlegen. Die Deponirung geschieht bei der Casse der Bank oder an den in den Journalen bekannt zu gebenden Orten.

§. 22. Das Stimmrecht kann persönlich oder durch Bevollmächtigte ausgeübt werden. Vollmacht kann nur Actionären ertheilt werden.

Körperschaften, Institute und Handelsfirmen, gleichwie Frauen und Minderjährige können an der Generalversammlung durch ihre legalen Vertreter theilnehmen, wenn diese letzteren auch außerdem keine Actionäre wären.

Diejenigen, welche ihr Stimmrecht nachgewiesen haben, erhalten Legitimationskarten mit der Angabe der von ihnen vertretenen Actien und der Zahl der ihnen gebührenden Stimmen ausgefolgt.

Die Actien oder Interimsscheine sind von arithmetisch geordneten, vom Einreicher eigenhändig unterzeichneten Konfigurationen, u. zw. an der Casse der Ungarischen Hypotheken-Bank in 1, und bei den übrigen Depotstellen in 2 Exemplaren begleitet, einzureichen.

Ueber die deponirten Actien empfängt der Deponent einen Erlagschein. Nach abgehaltener Generalversammlung werden die Actien oder Interimsscheine nur gegen Rückstellung dieses Erlagscheines ausgefolgt.

Eigentümer und verantwortlicher Redacteur: **A. Saffar.**

EUROPA, Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft, Budapest.

Mitredacteur: **Wih. W. Schönmann.**

Lodenrock, wattirt, fl. 6.— Loden-Pelzsacco fl. 10.— „Beim Tiroler“, Leopold Justitz

Spezialist für Lodenkleider
Lieferant des Lehrerhaus-Vereins, des österr. Touristenclub und vieler Vereine zur Bekleidung armer Kinder.
Wien, IX., Währingerstrasse 48.
gegenüber dem Versorgungshause.

	fl.		fl.
LODEN Schul-Anzug	3.50	LODEN Havelock	8.—
LODEN Schul-Mantel	5.—	LODEN Havelock mit Aermel	10.—
LODEN Sacco, Gilet, Kniehose	7.—	LODEN Havelock auch Kapuze	12.—
LODEN Knaben-Ueherrock	5.—	LODEN Kameelhaar-Havelock	9.—
LODEN Knaben-Anzug m. 1 Hose	7.—	LODEN Kameelhaar, g. Pelerine	12.—
LODEN Knaben-Menczikoff	7.—	LODEN Kameelhaar mit Aermel	14.—
LODEN Herren-Anzug	12.—	LODEN Wettermantel	5.—
LODEN Sacco und Gilet	9.—	LODEN Herren-Joppe	8.—
LODEN Jagdrock	9.—	LODEN Jagdanzug	16.—
LODEN Sacco für Bergtour	7.50	LODEN Touristen-Anzug	14.—
LODEN Hose, kurz	4.50	LODEN Stadt-Anzug	12.—
LODEN Hose, lang	5.—	LODEN Gamaschen	2.50
LODEN Gilet mit Aermel	5.—	LODEN Kutscherpelz	20.—
LODEN Eislauf-Sacco	9.—	LODEN Reisepelz	35.—
LODEN Winterrock, lang	15.—	LODEN Jagdpelz	18.—
LODEN Menczikoff	12.—	LODEN Stadtpelz	40.—
LODEN Kutscher-Mantel	10.—	LODEN Pelz-Menczikoff	45.—

und alle erdenklichen Kleidungsstücke aus allen Gattungen Loden zu den billigsten Engros-Preisen, alle angeführten Artikel sind auch in besserer Qualität und in jeder Preislage stets vorräthig. — Muster sammt illustrirtem Preiscurant gratis und franco. — Provinz-Aufträge werden solidest ausgeführt. — Nichtconvenirendes anstandslos umgetauscht oder der volle Betrag retournirt.

Telephon 7248. **Leopold Justitz,**

Spezialist für Lodenkleider

Wien, IX., Währingerstrasse 48.

**Damen- u. Mädchen-Havelock fl. 10 u. fl. 6.
Radfahrdress sammt breiter Kappe fl. 10.**

Beamtenhose, grau Ericot fl. 5.50 | Turnershose, dray Ericot fl. 5.50
Beamten-Blause, staatsgrün fl. 7.— | Double-Schlaftrock fl. 6.50

Hochinteressante

Bücher u. Photographien. **Nur Neuheiten!** Ausführl. Catalog m. 60 neu: Mustern verl. gegen vorher. Einsend. von fl. 1.— (Briefm.) **Franz Döring, Turin** (Italien) Via Berthollet 24.

Soeben erschienen!

Heitere Blätter.

Band VII.

Preis: 2 Gulden = 4 Mark = 5 Francs.

Zu haben:

in der Administration

Budapest, VII., Karlsring 7.